

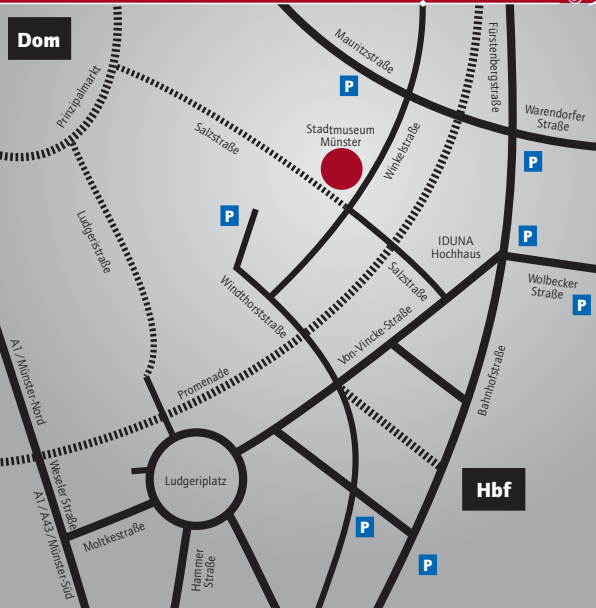
**Stadtmuseum Münster**

Salzstraße 28

D-48143 Münster

Telefon: +49 (0)251/492-4503

Telefax: +49 (0)251/492-7726

Web: [www.stadtmuseum-muenster.de](http://www.stadtmuseum-muenster.de)E-Mail: [museum@stadt-muenster.de](mailto:museum@stadt-muenster.de)Stadt  
Museum  
Münster

# RETTET JAN BAEGERT!

Die Restaurierung des ältesten städtischen Kunstbesitzes

Das Museum liegt im Stadtzentrum in der Fußgängerzone. Fußweg vom Hbf. ca. 5 Minuten.

Öffnungszeiten: dienstags–freitags 10.00–18.00 Uhr, samstags, sonn- und feiertags 11.00–18.00 Uhr, montags geschlossen. An Allerheiligen (1. November 2009) ist das Museum geöffnet. Am ersten Weihnachtsfeiertag (25. Dezember 2009) und an Silvester (31. Dezember 2009) ist das Museum geschlossen, am zweiten Weihnachtsfeiertag (26. Dezember 2009) und an Neujahr (1. Januar 2010) ist es für Sie geöffnet.

Informationen zu Führungen unter Telefon: 0251/492-4503. **Der Eintritt ist frei.**

Zur Ausstellung liegt ein Katalog (Verlag für Regionalgeschichte) zum Preis von € 9,- vor.



**Ausstellung**  
**Stadtmuseum Münster**  
**31. Oktober 2009**  
**bis 14. März 2010**

## Rettet an Baegert! Die Restaurierung des ältesten städtischen Kunstbesitzes

Die im Stadtmuseum Münster ausgestellten 14 Gemälde von Jan Baegert waren ehemals Flügel eines großen Altaraufsatzes mit Szenen aus dem Marienleben und aus der Passion Christi. Es handelt sich um Frühwerke des Künstlers aus der Zeit um 1505/1510. Jan Baegert (1465–ca. 1535) genoss als Künstler großes Ansehen und gilt noch heute als einer der namhaftesten Künstler des westdeutschen Raums zur Zeit des Übergangs vom Mittelalter zur Neuzeit.



Die 14 Gemälde auf Eichenholztafeln gehören zum ältesten städtischen Kunstbesitz der Stadt Münster, ihr kunsthistorischer Wert ist sehr hoch. Über die Jahrhunderte entstanden durch unsachgemäßen Umgang zunehmend Schäden an den wertvollen Gemälden, die deren dauerhaften Erhalt massiv gefährdeten. Eine aufwändige

Restaurierung der wertvollen Kunstwerke war unumgänglich.

Die vierzehn restaurierten Tafeln des mächtigen Flügelaltars werden Ihnen nun gemeinsam mit dem erst kürzlich in Privatbesitz wiederentdeckten fünfzehnten Gemälde in einer Sonderausstellung präsentiert. Dabei werden die aufwändigen Restaurierungsarbeiten an den Objekten spannend aufbereitet und die einzelnen Arbeitsabläufe von der Abnahme der Rückseitenverstärkung bis hin zur feinsten Retusche auf der originalen Malerei detailliert dargestellt.



*Ausschnitt aus der restaurierten Tafel 9, Einzug in Jerusalem*

*Die Restaurierung förderten:*

Ministerpräsident  
des Landes  
Nordrhein-Westfalen



LWL

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe



Sparkasse  
Münsterland Ost

WestLB

PROVINZIAL  
Die Versicherung der Sparkassen